

GDCh- und Chemisches Kolloquium

Der GDCh-Ortsverband Oldenburg und das Institut für Reine und Angewandte Chemie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg laden zu einem Vortrag

von Prof. Dr. Holger Braunschweig

Lehrstuhl für Anorganische Chemie II
Universität Würzburg

zum Thema **Gegensätze ziehen sich an:
Neues von Bor und Platin**

herzlich ein.

Termin: **Donnerstag, den 18.01.2007 17 Uhr c.t.**
Großer Hörsaal der Naturwissenschaften, W3-1-161,
Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11

Einladender Die Hochschullehrer der Anorganischen Chemie

Komplexe mit klassischen d.h. elektronenpräzisen Metall-Bor-Bindungen stehen seit längerer Zeit im Zentrum unseres Interesses. In jüngster Zeit haben wir systematische Untersuchungen zu entsprechenden Platin- und Palladiumverbindungen aufgenommen. Dabei konnten bisher unbekannte Koordinationstypen Bor-zentrierter Liganden wie etwa verbrückende Boryl- oder Iminoboryl- sowie halb- und dreifach verbrückende Borylengruppen realisiert werden. Erste experimentelle Studien zum ausgeprägten *trans*-Einfluss von Borylliganden haben neuartige ungesättigte Platinkomplexe zugänglich gemacht. Darüber hinaus wird über die ersten Beispiele für eine heterogen Metall-katalysierte 1,2-Diborierung von ungesättigten organischen Substraten berichtet.

GDCh-Ortsverband Oldenburg
Der Vorsitzende

Institut für Reine und Angewandte Chemie
Der Direktor